



Zimmerpanorama Friederike Mayröcker  
(Ausschnitt. Foto: Bodo Hell)

# Die Werkstatt des Dichters

*Imaginationsräume literarischer Produktion*

Internationale Tagung des Franz-Nabl-Instituts für Literaturforschung,  
**21.–23.4.2016 im Literaturhaus Graz**

Die „Werkstatt des Dichters“ ist ein zentraler Imaginationsraum von Literatur. Goethes Arbeitszimmer ist bis heute eines der beliebtesten Postkartenmotive aus Weimar. Woher aber kommt dieses anhaltende Interesse an den Arbeitsräumen der Dichterinnen und Dichter? Was stellen wir uns vor, wenn wir uns in diese Räume hineindenken? Auf der Basis welchen Inventars wurde der Vorstellungsraum konstruiert? Macht es Sinn, von einer Archivszene der Interpretation zu sprechen, in ähnlicher Weise, in der Michel Foucault von einer Bibliotheksszene der Literatur gesprochen hat? In welchem Verhältnis stehen die imaginären Räume der Produktion zu real erfahrbaren Produktionsweisen von Literatur? Inwieweit reflektieren Autorinnen und Autoren selbst auf diesen Hintergrund und machen ihn zu einem Teil ihrer Werke?

# Die Werkstatt des Dichters. Imaginationsräume literarischer Produktion

Internationale Tagung des Franz-Nabl-Instituts für Literaturforschung, 21.–23.4.2016 im Literaturhaus Graz

Konzept, Organisation: Klaus Kastberger, Stefan Maurer

→ Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen

## Donnerstag, 21.4.

14–17.30 Uhr

**Archiv und DichterInnen-**  
**werkstatt:** Workshop für Nach-  
wuchswissenschaftlerInnen

**Petra Maria Dallinger** (Adalbert-  
Stifter-Institut, Linz): *Stifters*  
*Arbeitszimmer und andere Orte des*  
*Schreibens* (Initialreferat)

TeilnehmerInnen: **Claudia Dürr**  
(Univ. Wien), **Vanessa Hannes-**  
**schläger** (ÖAW, Wien), **Georg**  
**Hofer** (Adalbert-Stifter-Institut,  
Linz), **Bernhard Judex** (Adalbert-  
Stifter-Institut, Linz), **Stephanie**  
**Lindner** (Franz-Nabl-Institut),  
**Stefan Maurer** (Franz-Nabl-  
Institut), **Katharina Prager**  
(Wienbibliothek/LBI f. Geschichte  
und Theorie der Biographie),  
**Sabine Schönfellner** (Germanistik,  
Univ. Graz), **Martin Vejvar**  
(Horváth-Ausgabe, Franz-Nabl-  
Institut), **David Wimmer** (Franz  
Nabl Institut)

Anmeldungen unter:  
stefan.maurer@uni-graz.at

18 Uhr

**Antrittsvorlesung als Professor**  
**für Neuere deutschsprachige**  
**Literatur am Franz-Nabl-Institut**  
**der Universität Graz**

**Klaus Kastberger:** *Chaos des*  
*Schreibens. Friederike Mayröckers*  
*Werkstatt und die Gesetze des*  
*Archivs*

anschließend Buffet

## Freitag, 22.4.

9 Uhr

**Anne Bohnenkamp-Renken**  
(Goethehaus Frankfurt, Freies  
Deutsches Hochstift): *Warum*  
*interessiert uns die Werkstatt?*  
*Begründungsfiguren im Überblick*

**Bodo Plachta** (Münster):  
*Werkstatt, Showroom, Archiv*  
*und Pantheon. Arbeitsräume von*  
*Schriftstellern, bildenden Künstlern*  
*und Komponisten*

11 Uhr

**Christiane Holm** (Martin-  
Luther-Universität Halle Witten-  
berg): *Goethes Arbeitszimmer.*  
*Überlegungen zur Diskursivierung*  
*des Dichterhauses um 1800*

**Ulrike Tanzer** (Forschungsinstitut  
Brenner Archiv, Innsbruck):  
*Kein Ort nirgends? Zur „Dichter-*  
*innen-Werkstatt“ Marie von*  
*Ebner-Eschenbachs*

14 Uhr

**Jürgen Thaler** (Franz-Michael-  
Felder Archiv, Bregenz): *Walter*  
*Benjamins ‚Weimar‘ im Kontext*

**Annegret Pelz** (Universität Wien):  
*Arbeitszimmer - Denkbild der*  
*Philologie. Walter Benjamin in*  
*Weimar*

16 Uhr

**Susanne Knaller** (Universität  
Graz): *Liebeskummerarchive.*  
*Authentizität in der autobiografi-*  
*schen Werkstatt Sophie Calles*

**Wolf Kittler** (University of Cali-  
fornia, Santa Barbara): *Drahtlose*  
*Telegraphie und écriture automa-*  
*tique: Rudyard Kiplings Erzählung*  
*„Wireless“ als Reflexion über*  
*Marconis Patent Nr. 7777*

19 Uhr

*Lesung mit anschließendem*  
*Gespräch*

**Verena Roßbacher** (Berlin) liest  
aus ihrem Roman *Verlangen nach*  
*Drachen* (Kiepenheuer & Witsch  
2009). Anschließend Gespräch mit  
**Claudia Dürr** (Universität Wien)  
über ihren literarischen Schreib-  
prozess.  
Moderation: **Klaus Kastberger**

## Samstag, 23.4

9 Uhr

**Christian Neuhuber** (Franz-Nabl-  
Institut): *Büchners Bruchstücke –*  
*Dilemmata der Rekonstruktion*  
*unvollendeter Schreibprozesse*

**Konstanze Fliedl** (Universität  
Wien): *Schrift und Schreiben:*  
*Arthur Schnitzler*

11 Uhr

**Werner Michler** (Universität Salz-  
burg): *Sternstunden, Schreibszenen.*  
*Stefan Zweig und das „Geheimnis*  
*künstlerischen Schaffens“*

**Gerhard Fuchs** (Franz-Nabl-Insti-  
tut): *Sommerfrische/Zweitwohnsitz.*  
*Arbeits- und Vorstellungsräume bei*  
*Rosegger, Torberg und G. Roth*

13 Uhr

**Anne-Kathrin Reulecke**  
(Germanistik, Universität Graz):  
*Thomas Manns schwimmendes*  
*Arbeitszimmer*

**Martin Stingelin** (TU Dortmund):  
*Der Hörsaal als Werkstatt des*  
*Dichters (Roland Barthes)*

In Kooperation mit dem Adalbert-Stifter-Institut  
des Landes Oberösterreich / StifterHaus, Linz.

[www.literaturhaus-graz.at](http://www.literaturhaus-graz.at)